

Künstliches Licht und Beleuchtung – eine Frage der Lebenskräfte?



Ein Seminar zur Wahrnehmung von Lichtqualitäten und zum Umgang mit Licht

In den letzten Jahren hat das Interesse für den Einfluss von moderner Technik auf die Lebenskräfte und auf die seelische Befindlichkeit zugenommen. Immer mehr Menschen erleben, dass hier ein wichtiger Bereich gestaltet werden will. Neben der allgegenwärtigen Mobilfunkstrahlung steht dabei vor allem die Frage nach der Wirkung von Licht und Beleuchtung, insbesondere der inzwischen flächendeckend eingeführten LED, im Vordergrund. Welche Kriterien gibt es, um sich ein Bild von Nutzen und Risiken dieser Technologie zu machen und zu entscheiden, wo sie sinnvoll einen Platz findet, und wo man besser nach Alternativen suchen sollte?

In der **Gesellschaft für Bildekräfteforschung** wird schon seit längerer Zeit die Wirkung der verschiedenen Lichttechnologien auf die Lebenskräfte untersucht. Die Erfahrung zeigt, dass dieses feine Gebiet sehr sensibel reagiert und unbedingt in die qualitative Beurteilung von Beleuchtung mit einbezogen werden sollte. Der Seminartag soll den Teilnehmern eigene Erfahrungen ermöglichen.

Nach einer Einführung in die technischen Grundlagen und allgemeine Fragestellungen wird der Bereich der Lebenskräfte durch einführende Übungen anfänglich erfahrbar gemacht. Es werden typische, in Stärke und Richtung vergleichbare Lichtquellen (v.a. Halogen und LED) betrachtet und in ihrer Wirkung auf Konzentrationsvermögen, Phantasiefähigkeit und innere Wahrnehmungsfähigkeit untersucht. Ein Austausch über die Erfahrungen, eine Einordnung der Phänomene nach menschenkundlichen Gesichtspunkten und ein Blick auf die aktuelle Forschung bilden den Abschluss.

Die Seminarleiterin Ulrike Wendt beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Thema und ist in der Gesellschaft für Bildekräfteforschung für das Projekt „Lichtfragen“ verantwortlich, in dem Untersuchungen und Vernetzungsarbeit zum Thema Licht stattfindet.

Am Samstag, 10. November 2018, von 15.30–21.30 Uhr

Veranstalter: Bauverein der Anthroposophen und Therapeutikum Wuppertal

Veranstaltungsort: Anthroposophische Gesellschaft, Martin Luther Str. 8, 42285 Wuppertal

Anmeldung:

Katja Hörter, Telefon 0202/42992378 oder 0176/96813284, Email katjahoerter@posteo.de